

Betreute im Strafverfahren IKOME® - Fachseminar

Zielgruppe (m/w): Rechtliche Betreuer / Berufsbetreuer, Mitarbeiter von Betreuungsbehörden und -vereinen, Mitarbeiter und Sozialarbeiter in Heimen und beim Sozialpsychiatrischen Dienst

Ein Betreuer wird zum Täter oder Opfer einer Straftat – was nun? Wie hat ein rechtlicher Betreuer im Rahmen seiner Aufgabenkreise tätig zu werden? Und wie läuft das Strafverfahren im Einzelnen ab? Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse zum Strafprozessrecht, zum materiellen Strafrecht und zum Strafgesetzbuch. Dabei wird auch auf die Frage eingegangen, was ein rechtlicher Betreuer selbst tun kann und sollte und wann ein Rechtsanwalt eingeschaltet werden muss.

Schwerpunkte:

- Einführung in das Strafprozessrecht und Handlungsmöglichkeiten im Ermittlungs- und Hauptverfahren
- Grundzüge materielles Strafrecht und Strafgesetzbuch (StGB)
- Der Betreute als Angeklagter im Strafverfahren: Ermittlungen der Staatsanwaltschaft / Polizei, Haupt- und Vollstreckungsverfahren, Rechtsmittel
- Auskunftsverweigerungsrecht / Zeugnisverweigerungsrecht – Was darf / muss der rechtliche Betreuer?
- Besonderheiten im Jugendstrafrecht
- Der Betreute als Opfer im Strafverfahren: Anzeigepflicht, Strafantragsrecht, Opferrechte, Möglichkeit der Nebenklage, Täter-Opfer-Ausgleich

Referentin: RAin Janette Krug
(Rechtsanwältin)

Die TeilnehmerInnen erhalten eine Teilnahmebestätigung (Zertifikat IKOME®) und veranstaltungsbegleitende Materialien.

Datum: 30.05.2018, 09:00 – 16:30 Uhr

Ort: IKOME® Leipzig, Hohe Str. 11, 04107 Leipzig

Kosten (inkl. Zertifikat): 130,00 EUR (dieses Seminar ist USt.-befreit)

Kontakt: IKOME®, Frau Verena Reinecke, Tel. 0341/22 54 13 50,
Mail: betreuungsrecht@ikome.de

IKOME® Dr. Barth GmbH & Co. KG